

Nein zum Krieg gegen Irak - Kein Blut für Öl!

14. März: internationaler Aktionstag, Aktionen in der Schweiz

Lausanne und Bern, 12 März 2003

Medienerklärung

Am 14. März: „Halten wir still, um den Krieg zu stoppen“

Im Moment wo die Regierungen der USA und von Grossbritannien energisch einen Krieg vorbereiten, den sie offen damit ankündigen, dass er mit Bombardierungen beginnen werde, deren „Wucht unsere Vorstellungskraft übertrifft“, demonstrieren Millionen von Frauen und Männern überall auf der Welt, um sich dem Beginn dieses Krieges entgegenzustemmen. Die Antikriegsbewegung wird in allen Ländern wie auch in Schweiz von Tag zu Tag breiter. Der Erfolg der Mobilisierungen vom 15. Februar und vom 5. März hat bewiesen: es ist immer noch möglich, gegen diesen Krieg zu handeln, bevor er beginnt! Das ist dringend nötig! Deshalb ruft das *gesamtschweizerische Bündnis gegen Krieg* alle interessierten Personen dazu auf, sich an den von verschiedene lokalen Komitees und Bündnissen organisierten Mobilisierungen zu beteiligen, die im Rahmen der internationalen Mobilisierungstage gegen den Krieg vom 14./15. März 2003 stattfinden. Es ladet auch alle Medien dazu ein, über diese Mobilisierungen zu berichten

Das *gesamtschweizerische Bündnis gegen Krieg* ruft dazu auf, sich unter anderen an folgenden Aktionen am Freitag, den 14. März zu beteiligen:

In **Zürich** finden am Nachmittag Aktivitäten in Schulen und Bildungseinrichtungen statt. Am Abend ruft das *Antikriegskomitee Zürich* zu einer Demonstration gegen den Krieg auf. Zahlreiche Organisationen, Parteien und Gewerkschaften unterstützen die Demonstration. Die Besammlung ist um 18.30 auf dem Bürkliplatz (Informationen: Stefan Luzi, 079 377 42 80, Sahra Schilliger 076 521 67 76).

In **Bern** rufen die Gewerkschaften vor dem Mittag zu Aktionen in den Betrieben und auf Baustellen auf (Informationen: Roland Sidler (GBI), 079 330 12 40 und Hansruedi Blatter, Sekretär des Gewerkschaftsbundes 079 654 66 47). In **Biel** treffen sich ArbeitnehmerInnen um 11.30 Uhr beim Bahnhof Biel, Marsch auf Grossbaustelle und anschliessende Kundgebung (Kontakt: 032 328 73 73)

In **Lausanne** findet um 12.15 eine Aktion auf der Place St-François statt, die vom *Collectif vaudois contre la guerre* organisiert wird (Informationen: Suzanne Peters 079-356 8034).

In Kanton **Genf** finden in den öffentlichen Diensten sowie an weiteren Arbeitsorten und an den Schulen und Bildungseinrichtungen Arbeitsniederlegungen statt, zu denen die *Communauté Genevois d'Action Syndicale* aufgerufen. Über Mittag wird eine Demonstration im Stadtzentrum auf der Mont Blanc-Brücke stattfinden (Informationen: Paolo Gilardi 076-389 9711, Claude Reymond: 022 731 84 30).

Das *Collectif fribourgeois contre la guerre* organisiert direkte Aktionen. Besammlung um 12 Uhr, Rue de Romont vor der dem Tempel in **Freiburg** (Informationen: Guy Zurkinden 079-355 9238).

An den Gymnasien von **La Chaux-de-Fonds** kommt es ab 11.30 Uhr zu Unterrichtsunterbrüchen. Um 12 Uhr findet eine Kundgebung an der Espacité statt. In Neuchâtel gibt es im Jardin anglais um 12 Uhr ein Überraschungs-Pic-Nique (Informationen: José Sanchez 079-541 3578).

Die Gruppe der Jugendlichen des Movimento per il Socialismo (MPS) rufen zu einer friedlichen Aktion vor dem McDonald's am Seeufer in **Lugano** um 12 Uhr auf.

Für gewerkschaftliche Aktivitäten gibt auch Rolf Zimmermann, Sekretär SGB Auskunft: Tel. 031 377 01 21.

Suzanne Peters (079-356 8034), Christian Zeller (031-631 8556), Nico Lutz (076 330 82 07)